

<b>Drucksache-Nr.:</b>	<b>X/0224</b>
Datum:	16.04.2021
Status:	öffentlich

### Gemeinsamer Fraktionsantrag

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Sozialausschuss	22.04.2021	öffentlich

**Antrag auf Corona-Schutzkonzept für Flüchtlingsunterkünfte**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen**  
**CDU, SPD, Die Grünen, Wfs, und FDP vom 16.04.2021 (Eingang: 16.04.2021)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in der kommenden Sitzung des Sozialausschusses am 22.4.2021 zu beraten und zu beschließen:

Wir beantragen, das bestehende Corona-Schutz- und Hygienekonzept für geflüchtete Menschen in Gemeinschaftsunterkünften im Hinblick auf die nachfolgenden Punkte zu überprüfen, ggf. anzupassen und in das Hygiene- und Schutzkonzept für Flüchtlingsgemeinschaftsunterkünfte aufzunehmen. Über die Umsetzung soll der Sozialausschuss in seiner Juni-Sitzung informiert werden.

#### **Belegung**

- Wenn und wo möglich, sollen Räume nur mit Einzelpersonen bzw. einzelnen Haushalten belegt werden.
- Angehörige von Risikogruppen (Alter oder Vorerkrankungen) sollen möglichst mit ihren Angehörigen zeitnah separiert werden.

#### **Unterkünfte**

- Aushänge in den jeweiligen Sprachen der untergebrachten Personen sollen über aktuelle Pandemie-Regeln informieren.
- Desinfektionsmittel sollen in ausreichender Menge in möglichst allen Gemeinschaftsunterkünften verfügbar sein.
- Reinigungspläne für Gemeinschaftsunterkünfte sollen die Hygienesituation in den Unterkünften verbessern.

#### **Notfallsituation**

- Bei durch das Kreisgesundheitsamt ausgesprochenen Verdachts- und Infektionsfällen sollen die Betroffenen in geeigneten Räumen separiert werden.
- Aufklärung soll auch durch das städtische Personal erfolgen, sofern es zu Corona-Infektionsfällen kommt.
- Für den Fall der Quarantäneanweisung durch das Gesundheitsamt sollen Ansprechpartner benannt werden, die die Einwohner über die Notwendigkeit von Quarantänemaßnahmen informieren.

- Im Quarantänefall soll die Sicherstellung der Versorgung mit Lebens- und Hygienemitteln, aber auch mit Spielzeug und Lernmaterialien für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden.

- Im Infektionsfall soll ein sensibler Umgang mit Massenquarantänemaßnahmen erfolgen. Das Schutzkonzept soll bis zum 30.06.2021 in den Gemeinschaftsunterkünften umgesetzt werden.

Für eine zeitnahe Beratung wären wir sehr dankbar und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez. Bernd Krause  
(stellv. Fraktionsvorsitzender CDU)

gez. Angelika Schröder  
(Fraktionsvorsitzende SPD)

gez. Bruno Heinz-Fischer  
(Fraktionsvorsitzender Grüne)

gez. Andreas Czichowski  
(Fraktionsvorsitzender WfS)

gez. Renate Goeke  
(Fraktionsvorsitzende FDP)